

Medienmitteilung

An die Medien des Kantons Zug

Zug, 6. April 2020

Seniorenverband: Soziale Nähe trotz körperlicher Distanz**Der Kantonale Seniorenverband (KSVZ) Zug arbeitet trotz Einschränkungen weiter. Mit frischem Elan, neuen Mitgliedern und einer wichtigen Botschaft: Pflegen wir die soziale Nähe!**

Der Kantonale Seniorenverband Zug (KSVZ) ist auch in der Coronakrise aktiv. Er kommuniziert mit den Behörden, informiert seine 2'500 Mitglieder regelmässig über die bestehenden Hilfsangebote und ermuntert sie, die Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie zu befolgen. Gleichzeitig warnt er vor einer unterschätzten Gefahr: Der Vereinsamung alter Menschen. Es gilt, die gebotenen Schutzmassnahmen strikt zu befolgen – dabei aber die sozialen Kontakte gerade jetzt intensiv zu pflegen.

Der KSVZ nutzt die veranstaltungslose Zeit, um sich neu aufzustellen. Der Vorstand wird weiblicher. Die drei neuen Vorstandsmitglieder Jirina Copine, Ingrid Hieronymi und Doris Pauchard haben ihre Tätigkeit bereits aufgenommen. Sobald wieder eine Delegiertenversammlung stattfinden kann, werden sie auch formell gewählt.

Die bisherigen Vorstandsmitglieder verbleiben im Vorstand, übernehmen jedoch zum Teil andere Funktionen. Präsident des KSVZ bleibt Hannes Baschung, das Vizepräsidium übernimmt Ingrid Hieronymi. Für die Öffentlichkeitsarbeit ist neu Jirina Copine verantwortlich.

Obwohl auch die diesjährige Delegiertenversammlung abgesagt werden musste, bleibt der KSVZ am Ball und setzt sich für das Wohl der älteren Menschen ein.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

- Hannes Baschung, Präsident, 079 799 76 73, praesident@seniorenzug.ch
- Jirina Copine, Öffentlichkeitsarbeit, 079 600 28 64, jirina.copine@seniorenzug.ch oder

KSVZ Kantonaler Seniorenverband Zug

Jirina Copine

Öffentlichkeitsarbeit